

Veranstaltungskalender 2017

Termine 2017

22. April, 14:30 Uhr
4. Steintafel von „Es Gru“ wird am Kupferbrunnen enthüllt.

7. Mai
Bankfest am Reichenbach-Haus, beste Verpflegung garantiert.

12. Mai, 13:00 Uhr
Der Heimatverein übernimmt die Bewirtung beim MARKT-FREITAG

4. Juni, 15:00 Uhr
Bockbierfest am Brauhaus im Brunngraben mit bekannt guten Speisen und Getränken

29. Juli
Tag des offenen Depots in der Austräße (neben Wertstoffhof).

Impressum
Herausgeber:
Förderverein Heimatpflege Grub a. Forst e.V.
Spendenkonto:
VR-Bank Coburg
IBAN DE98 7836 0000
0106 4506 10
BIC GENODEF1COS

1. Vorsitzender:
Dieter Pillmann
Pechhütte 39
96271 Grub am Forst

Redaktion und Layout:
Rolf Sander,
Klaus Köhler
Grub am Forst

Auflage:
150 Stück

Herzliche Einladung
zur Enthüllung der
4. und damit letzten Tafel
des Heimatgedichtes von „Pfarr-Reinhold“

Am Samstag, den 22. April
um 14.30 Uhr
am Kupferbrunnen

mit musikalische Umrahmung
und Bewirtung

Veranstalter: Förderverein Heimatpflege Grub a. Forst e.V.

Reichenbach-Hausbräu

Die Brauer vom
Reichenbach-Hausbräu
laden ein zum
**MAIBOCKANSTICH
AM BRAUHAUS**
ehemaliges „Pumphäusla“

4. Juni 2017

- mit selbstgebrautem Reichenbach-Maibock und -Hausbräu
- deftigen Schmankerln
- Kaffee und Kuchen
- Musik von der Gruppe „Musikantenlaune“

Aufgrund der eingeschränkten Parkmöglichkeiten am Haus am Brunngraben in der Reichenbacher Straße möchten wir Sie bitten, uns zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu besuchen.

Veranstalter: Förderverein Heimatpflege - www.heimatpflege-grub.de

Wiederkehrende Aktionen

Lesungen am Kachelofen
mit Marina Rädlein von ausgewählten Büchern.



Bier brauen
am Haus im Brunngraben, Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, Helfer erwünscht.



Museum geöffnet
jeden ersten Sonntag im Monat, mit Museumsdienst.



Adventszeit
das Reichenbachhaus wird festlich beleuchtet. An jedem Adventssonntag wird ein Fenster weihnachtlich gestaltet.



Jahresrückblick 2016

Das Vereinsgeschehen 2016 – ein exklusiver Jahresrückblick für alle, die unser Vereinsgeschehen nicht hauthah miterleben können.

Rückblick auf 2016 des 1. Vorsitzenden Dieter Pillmann bei der Jahreshauptversammlung am 19.01.2017 im Gasthaus „Langert“ im Telegammstil.

Mitgliederstand:
aktuell 127 Mitglieder

Spenden:
Der Verein bedankt sich bei allen Spendern herzlich für die gegebenen Gelder, Sachleistungen und Gaben, die dem Verein zugute kamen.

Das Heimatmuseum:
(Reichenbach-Haus) Heinz Rößner berichtete von erfreulich vielen Besuchern in unserem Museum (146 Personen). Ein besonderes Ereignis war im Mai der Besuch von 22 Sportkleglern aus Sippenfeld in der Pfalz. (Bild 1). Nach der Hausbegehung wurde bei einem Umtrunk mit „Reichenbachbier“ noch lange über vergangene Zeiten gesprochen.

Die „gute Stube“ ist und bleibt ein beliebter Treffpunkt für kleine Gruppen, Stammtische und ähnliche Veranstaltungen. Regelmäßig finden hier auch Lesungen am Kachelofen statt.

Im Jahr 2016 mussten kleine Renovierungsarbeiten am und im Haus ausgeführt werden, doch jetzt ist es wieder in einem guten Zustand und wartet auf neue Besucher im Jahr 2017.

Das Depot:
(des Heimatmuseums) In Wort und

Bild (2) berichtete Dieter Pillmann über die Renovierungsarbeiten.

Das Haus am Brunngraben
(Brauhaus und Depot): Matthias Rädlein informierte über die Baufortschritte am Haus am Brunngraben. Die Brautätigkeiten gestalteten sich wie folgt: an 6 Tagen wurden 1055 Liter Bier gebraut (150 Liter Bockbier, 805 Liter Lagerbier und 100 Liter Helles). Das Bier kam beim „Maibock-Anstich“ (Bild 3) zum Ausschank.

Treffpunkt Reichenbach-Haus:
Im Jahr 2016 wurde in neun Vorstandssitzungen das Tagesgeschäft erledigt. Sechsmal fanden Lesungen am Kachelofen mit Marina Rädlein statt.

Kontakte zu Institutionen:
Der Verein hält Kontakte zu CHW, der Historischen Gesellschaft Coburg, dem Staatsarchiv und der Landesbibliothek Coburg. Gegenseitige Beratung und Hilfestellung findet statt.

Grüber Heimatblätter:
Das Heft 8 wurde im Rahmen eines „Grüber Abend“ am 28.7.2016 vorgestellt und verkauft, es ist weiterhin für 8 Euro erhältlich.

„Es Gru“
- ein Heimatgedicht auf Steintafeln. Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf Seite 2 dieser dmn. Fortsetzung auf Seite 3.



Liebe Heimatfreunde,

nach dem dmn-losen Jahr 2016 klappt es dieses Jahr wieder mit einer Ausgabe.

Zu danken ist dies unserem Mitglied Klaus Köhler, der sich als „Redaktionsleiter“ zur Verfügung stellte.

Ich denke unser kleines Blättchen ist für unsere Auswärtigen und für Mitglieder welche die Jahreshauptversammlung nicht besuchen konnten eine gute Informationsquelle, ergänzend zu unserer Internetseite: heimatpflege-grub.de

Dieter Pillmann

„Es Gru“
vier Tafeln- ein Weg!



In den Denkmalnachrichten 2015 wurde die Idee das Heimatgedicht in Stein zu meißeln noch als Projekt bezeichnet.

2016 wurden bereits drei Steintafeln mit Gedichtversen von Reinhold Albrecht (Pfarr-Reinhold) aufgestellt. Der Steinmetz Matthias Heß führte den Auftrag des Heimatvereins aus und schuf Steintafeln aus besonders witterungsfestem Wesersandstein. Die Finanzierung wurde auf reiner Spendenbasis geschafft.

Den Anfang machte zwar nicht die erste Strophe sondern Vers drei, er wurde im Rahmen einer Veranstaltung der ev. Kirche am 26. Juni an der Kirchenmauer von St. Ägidius feierlich enthüllt.

*Un' is erscht in Frühjahr die Nacht
racht schö'warm,
do gemma die Müdla darch's Darf
Arm in Arm,
die singa un lach'n un'ga'm
gar kee Ruh,
Ja schö' is' es La'm fei, bei uns
do in Gru'!*

Am 27. August kam die Steintafel mit dem ersten Vers des Grüber Mundartgedichtes an die Reihe und wurde der Öffentlichkeit vorgestellt. Passend zum Text wurde die Tafel am Standort des ehemaligen Wahrzeichens von Grub, der Kiefer, in der Lichtenfelser Straße aufgestellt. Die Sandsteintafel wurde auf einem Kieferstamm (spendiert von Fa. Meusel, geschnitten Fa. Jacob) montiert. Gäste der Festveranstaltung waren neben Bürgermeister Jürgen Wittmann auch seine Vorgänger und der Künstler Matthias Heß. Der Heimatverein hatte ein Zelt errichtet und versorgte die zahlreichen Zuschauer mit Speisen und Getränken. Gleichzeitig wurde eine Bank aus dem Holz der alten Kiefer aufgestellt und eingeweiht.

Drei Enthüllungen 2016

*War kemt net dös Dörfla,
es is grad net klee,
mer secht gleich do gess'n,
decht üntern in Stee,
die Dock'n, die Kiefer, in
Kerchtarm d' rzu
Dart wu ich d'rheem bin,
dös hässt m'r es Gru!*

Auch der Text der vierten Strophe war ausschlaggebend für die Standortwahl der weiteren Tafel - am Friedhofseingang. Trotz regnerischem Wetter kamen am 19. November sehr viele Besucher zum Eingangsbereich des Friedhofes. Die künstlerisch gestaltete Versplatte ist dort an der Mauer montiert. Pfarrerin Zeiß-Horbach hielt eine kurze Ansprache und wies besonders auf den örtlichen Bezug hin. Dabei versuchte sie sich sogar an der Grüber Mundart und wurde mit Applaus dafür belohnt. Dieter Pillmann stellte eine Broschüre des Heimatvereins vor: „Es Gru, vier Tafeln - ein Weg!“ Darin wird das Heimatgedicht und dessen Verfasser vorgestellt. Der Flyer liegt am Friedhofseingang aus. Er beschreibt einen Rundwanderweg (4,5 km) von Tafel zu Tafel.

*Un' kümmt aa es Alt'r, dös macht
mir nex aus,
un' starb' ich, do trogt mich z'r
Dock'n do' naus,
dart deckt 'r mit Ard'n mich racht
schö'warm zu,
Will lab un' begro'm sei bei Euch
do in Gru!*

Im April 2017 folgt die Enthüllung der vierten Tafel am Kupferbrunnen in der Weingartenstraße.

Wir freuen uns über Ihre Spende:
VR - Bank Coburg
DE98 7836 0000 0106 4506 10
GENODEFICOS

Jahresrückblick 2016

Fortsetzung der Jahresrückblicks
von Seite 1:

Mitgliederwesen:

Der Internetauftritt wird von Klaus Köhler betreut. Die „Wickels“ feierten am 28.5.2016 Goldene Hochzeit (Bild 4). Reinhold Schweidler fungiert als „Geburtstagsbote“. Die dmn konnten 2016 aus Zeitmangel nicht erscheinen. Am 11.3. und am 9.9.2016 hat der Verein die Marktbewirtung beim MARKT-FREITAG am Rathaus übernommen. Am 4.12.2016 fand rund um das Reichenbach-Haus ein Adventsmarkt statt (Bild 5). In der Adventszeit strahlte das Reichenbach-Haus in festlicher Beleuchtung und die Adventsfenster wurden wieder mit weihnachtlichem Schmuck versehen (Bild 6).

Finanzbericht 2016:

Jochen Mieke	Kassenstand	
31.12.2015		17 910,37 Euro
Einnahmen 2016		13 597,94 Euro
Ausgaben 2016		19 787,08 Euro
Jahresabschluss		- 6 189,14 Euro
Kassenstand		
31.12.2016		11 721,23 Euro

Bericht der Kassenprüfer:

Angelika Meindschmidt und Harald Präcklein
Die Kassenprüfung fand am 14. Januar statt. Es konnte eine korrekte und übersichtliche Kassenführung bestätigt werden. Die Entlastung des Finanzverwalters erfolgte einstimmig und per Handzeichen.

Ausblick auf 2017:

- Projekte: Projekt „Es Gru“ zu Ende führen.
- Exponate auf gesicherte Datenbasis stellen.
- Zusammenstellung „Grüber Geschäfte einst und jetzt“.
- Vorbereitung Heft 9 Grüber Heimatblätter.
- Tag der offenen Tür im Depot
- Haus am Brunnengraben ausbauen
- **Bewährtes fortführen:**
- Museumssonntage im Reichenbach-Haus garantieren
- dmn 2017 heraus bringen
- Mitgliederpflege betreiben
- Internetauftritt aktuell halten
- Lesungen am Kachelofen fortführen
- Besuche bei Museumsnachbarn organisieren
- Braukultur weiter betreiben
- Veranstaltungen z.B. Bockbierfest planen

Sonstiges:

Unsere Wünsche an die Gemeinde: „Kieferbank“ in Obhut nehmen, ehemalige Brunnstube am Rennerwald herrichten. Der Förderverein wird am 27.11.2017 20 Jahre alt. Ideen sind erwünscht!!!!

Anfragen, Anträge, Verschiedenes:
Dr. Uli Daniel regte einen Besuch bei Museumsnachbarn in Neuhaus-Schierschnitz an.

Bürgermeister Jürgen Witmann richtete ein Grußwort an den Verein und würdigte die hervorragende Vereinsarbeit.

Sie möchten unseren Verein unterstützen?
Dann werden Sie Mitglied im
Förderverein Heimatpflege Grub a. Forst ev.

Bilder zum Bericht von
Dieter Pillmann

